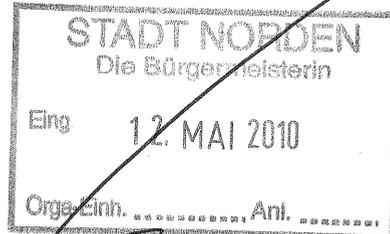


FDP Fraktion im Rat der Stadt Norden

An die
Bürgermeisterin der Stadt Norden
Frau Barbara Schlag
Am Markt 14/15

26506 Norden



*Hb 1 Bitte Antwort-
schreiben*

Norden, den 12. Mai 2010

Antrag

*- 1 -
erhalten 20.05.10
R. S. 10*

Sehr geehrte Frau Schlag.

Die FDP-Fraktion im Norder Rat beantragt, nach der absehbaren Auflösung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsamtes der Städte Aurich und Norden ein eigenes RPA in aller Kürze einzurichten und es so kompetent zu besetzen, dass es neben der Prüfung von Abrechnungen und der Haushaltsführung den Rat und die Verwaltung auch in der Vorbereitung von Entscheidungen zu Alternativen, Effizienz und Zielführung von Maßnahmen und Investitionen beraten kann. Wir bitten um Vorstellung und Aufnahme auf die Tagesordnung für die kommende Wirtschafts- und Finanzausschuss Sitzung am 27.05.2010.

Begründung

Nachdem der 1. Stadtrat der Stadt Aurich, Kuiper, öffentlich geäußert hat, dass das gemeinsame RPA der Städte Aurich und Norden gescheitert ist und die Zusammenarbeit in absehbarer Zeit beendet werden soll, sieht die FDP Norden Handlungsbedarf in folgender Form:

1. Einrichtung eines eigenen RPA.

Nach der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) ist Norden verpflichtet, seine Rechnungen und Haushaltsführung durch ein RPA prüfen zu lassen. Es ist auch Aufgabe des RPA, die jährliche Prüfung mit einer Entlastungsempfehlung für die Verwaltungsspitze zu versehen.

2. Verzicht auf Zusammenlegung des RPAes mit anderen Kommunen

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Aurich war wenig erfolgreich. Personelle Ausstattung und Leistungsfähigkeit waren unzureichend. Das letzte Haushaltsjahr, für das die Verwaltungsspitze entlastet werden konnte, war 2006. Entlastungsempfehlungen in verwertbarer Form liegen für die Folgejahre nicht vor. Die Federführung lag bei der Stadt Aurich.

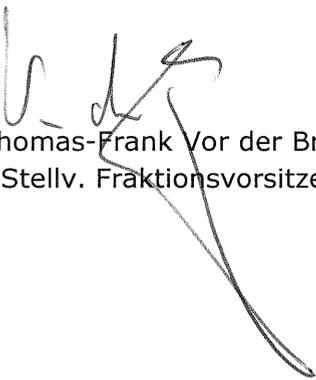
Soll die Arbeit eines zukünftigen RPAes erfolgreich sein, soll es seine Kosten durch Einspareffekte rechtfertigen und sich auch in genügender und kompetenter Weise mit spezifischen Norder Fragen und Verhältnissen beschäftigen, dann muss die Stadt Norden selbst ein solches RPA aufbauen, Personal einarbeiten und mit Norder Spezifika vertraut machen. Erst wenn es auf diese Weise zu einem RPA gekommen ist, das gute Arbeit für Norden leistet, darf an die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen gedacht werden.

3. Kompetentes Personal

Die Aufgaben moderner RPÄer gehen weit über die Prüfung der Rechnungen und der Haushaltsführung hinaus. Bereits diese Tätigkeit dient überall auf der Welt dazu, unnötige Kosten zu vermeiden und Geld einzusparen.

Es darf nicht sein, dass die Stadt Norden Personal in einem RPA bezahlt, es dann aber lediglich für die nach der NGO vorgeschriebenen, meist formal nötigen Buchhaltungsaufgaben einsetzt. Sind die Mitarbeiter genügend kompetent, dann können sie zusätzlich auch geplante Maßnahmen und Investitionen bereits im Vorfeld von Entscheidungen auf Wirtschaftlichkeit, Effizienz und auf das Verhältnis zu denkbaren Alternativen untersuchen. Rat und Verwaltung haben damit ein Instrument an der Hand, das ihnen zu gegebenen Zielen die Wirtschaftlichkeit und Zielführung alternativer Vorgehensweisen ermittelt und darlegt. Zusätzlich kann der Rat beschließen, dass bei besonderen Einzelvorhaben, zu denen im RPA nicht genügend Kompetenz bereitsteht, das RPA sich durch externe Berater verstärken soll.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas-Frank Vor der Brüggen
- Stellv. Fraktionsvorsitzender -